



NEWS

---

# Stiftung schreibt neues Promotionsstipendium aus

## Bewerbungen bei der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs bis 30. Juni 2019 möglich

*Berlin, 25. März 2019* – Entsprechend ihrem Motto „Krebs erforschen. Zukunft spenden.“ schreibt die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs auch 2019 ein weiteres Promotionsstipendium aus. Mediziner, Juristen, Sozial- oder Kommunikationswissenschaftler und Wissenschaftler weiterer Fachbereiche, die an einer deutschen Universität oder Hochschule promovieren, können sich bei der Stiftung bis zum 30. Juni 2019 bewerben. Der Themenkomplex „Junge Erwachsene mit Krebs im Alter zwischen 18 und 39 Jahren“ muss Inhalt der Promotionsprojekte sein.

Die Stipendiaten erhalten für die Dauer von einem Jahr monatlich 800 Euro sowie einen einmaligen Sachkostenzuschuss von 400 Euro für Fachliteratur, Teilnahme an Kongressen oder Weiterbildungen. Im Rahmen des Stipendiums ist auch eine vorübergehende Forschungstätigkeit - mit Ausrichtung auf das Promotionsprojekt - im Ausland möglich.

Nach Ausschreibungsende begutachtet ein externes Expertengremium die Bewerbungen und entscheidet im Frühherbst 2019 über die Vergabe der Förderung. Im Oktober 2019 wird während der Jahrestagung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Fachgesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Berlin das neue Promotionsstipendium vergeben.

Die aktuellen Förderrichtlinien sind auf der Website der Stiftung unter <https://junge-erwachsene-mit-krebs.de/wir-bewegen/wissenschaft-foerdern/promotionsstipendium/> einzusehen.

Die Promotionsstipendien haben bei der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs schon Tradition. Bereits fünf Medizinerinnen und Mediziner und eine Kommunikationswissenschaftlerin wurden mit der Wissenschaftsförderung der noch jungen Stiftung unterstützt. Aktuell wird Greta Sommerhäuser, Studentin der Humanmedizin an der Charité - Universitätsmedizin Berlin, von der Stiftung gefördert. Nach dem Auslaufen des einjährigen Stipendiums im Oktober 2019 wird sie weiter an ihrem Promotionsprojekt mit dem Thema „Maligne Erkrankungen und Fehlbildungen bei Nachkommen junger Krebspatientinnen und Krebspatienten nach Inanspruchnahme reproduktionsmedizinischer Maßnahmen“ forschen.

Innerhalb der Jahrestagung in Berlin stellen die Promotionsstipendiaten den Stand ihrer wissenschaftlichen Forschungen auch in einer Posterausstellung vor. Julia Stüwe, Kommunikationswissenschaftlerin an der Universität Rostock und Stipendiatin der Stiftung von 2017/2018, erhielt auf der Jahrestagung im vergangenen Oktober in Wien einen Posterpreis.

Die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs ist im Juli 2014 von der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. gegründet worden. Sie ist Ansprechpartnerin für Patienten, Angehörige, Wissenschaftler, Unterstützer und die Öffentlichkeit. Eines der Stiftungsziele ist die Förderung von Forschung und Wissenschaft in Bezug auf die spezielle Alterskohorte der jungen Krebspatienten. Ihre Projekte und Hilfeangebote entwickelt die Stiftung in enger Zusammenarbeit mit den jungen Betroffenen, Fachärzten und weiteren Experten. Die Arbeit der Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und wird ausschließlich durch Spenden finanziert.

Bitte ermöglichen Sie uns mit Ihrer Spende eine weitere Unterstützung der Forschung zugunsten junger krebskranker Menschen!

**Spendenkonto der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs bei der Postbank IBAN: DE57 1001 0010 0834 2261 04 BIC: PBNKDEFF**

(Die angegebene Genderform vertritt alle Geschlechter.)

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

*Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs  
Frauke Frodl, V. i. S. d. P.  
Alexanderplatz 1, 10178 Berlin  
Fon: 030 / 28 09 30 56 0  
Mobil: 0179 / 255 32 92  
E-Mail: [f.frodl@junge-erwachsene-mit-krebs.de](mailto:f.frodl@junge-erwachsene-mit-krebs.de)  
Internet: [www.junge-erwachsene-mit-krebs.de](http://www.junge-erwachsene-mit-krebs.de)*

Gestiftet von:

